

Ressort: Politik

Schulen stellen so viele fachfremde Lehrer ein wie nie zuvor

Berlin, 08.09.2017, 06:54 Uhr

GDN - Angesichts des Lehrermangels stellen die Schulen in Deutschland immer mehr Quereinsteiger als Lehrer ein. Wie das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf die Zahlen der Kultusminister der Länder berichtet, treten im Schuljahr 2017/18 insgesamt 3.224 neue Lehrer ihren Dienst an, die keine klassische Lehrerausbildung mit einem Pädagogikstudium absolviert haben.

Das sind 6,7 Prozent mehr als im Vorjahr und so viele wie nie zuvor, wie aus Zahlen der Kultusministerkonferenz (KMK) hervorgeht. Insgesamt wurden zum neuen Schuljahr bundesweit 16.477 neue Lehrer eingestellt. Damit ist jeder fünfte neu eingestellte Lehrer ein Quereinsteiger. Die KMK-Vorsitzende Susanne Eisenmann (CDU) begrüßte die Entwicklung. Die Quereinsteiger würden "wertvolle Erfahrungen aus dem Beruf" weitergeben, sagte Eisenmann gegenüber Focus. Sie seien keine "Lückenbüßer". Dagegen kritisierte der Vorsitzende des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger, die Entwicklung, weil dadurch die "Qualität von Schule" gefährdet werde. Ein paar berufsbegleitende Kurse seien noch keine Lehrerausbildung, sagte Meidinger gegenüber Focus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94345/schulen-stellen-so-viele-fachfremde-lehrer-ein-wie-nie-zuvor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619